

THURGAU



# EIN FLIRT MIT DEM APFELKANTON

Wunderschön ist es im Thurgau auch zur Bluescht: Ausblick auf den Untersee.

Kaum ein anderer Kanton wird so sehr unterschätzt wie der Kanton Thurgau. Hügellandschaften, malerische Fischerdörfer, Fachwerkhäuser, Blüenträume und ein klarer See als Spielwiese für Wassersportler und Freizeitkapitäne machen den Apfelkanton zu einem besonderen Ausflugs- und Ferienziel.

**H**ier ist noch Platz für Mensch und Natur. Wer im Sommer in den Thurgau reist, der findet sich fast unweigerlich in einem Sommerflirt wieder.

## ALLES APFEL, ODER WAS?

Mostindien wird der Kanton Thurgau im Volksmund oft scherzhaft genannt. Geschuldet ist dies seiner Form, die der Form Indiens ähnelt – und natürlich den Äpfeln, denen man im Thurgau beinahe auf Schritt und Tritt begegnet. Während die Natur im Thurgau im Frühling mit einem rauschenden Blütenmeer aufwartet, locken im Sommer reife Beeren und im Herbst Äpfel und Birnen mit einer ganz besonderen Süsse. Aber das ist noch längst nicht alles, was der Thurgau zu bieten hat.

## WANDERPARADIES THURGAU

Auf dem Apfelweg in Altnau taucht man wandernd in die Welt der Äpfel ein. Drei Wanderrouen führen an gluschtigen Apfelplantagen vorbei. Unterwegs informieren Schautafeln über die beliebten Früchte. Spiltipps und unterhaltsame Mitmachaktionen sorgen dafür, dass die Wanderung auch mit kleinen Wandermuffeln zum Vergnügen wird.



Mit der Bodenseeschiffahrt erlebt man den Thurgau vom Wasser aus.

Grosse Geniesser kommen auf dem 9 km langen Weinweg bei Weinfeldern auf ihre Kosten. Im Weinsafe entlang der Wanderroute können sich angemeldete Wanderer davon überzeugen, dass die Thurgauer wissen, wie man aus edlen Früchten gute Tropfen herstellt. Das hat ein gewisser Herr Müller aus Tägerwilen im Thurgau bereits im Jahre 1882 bewiesen. Ihm haben wir die beliebte Weinsorte Riesling-Silvener, ausserhalb der Schweiz auch als «Müller-Thurgau» bekannt, zu verdanken.

## MIT DEM VELO AM SEE ENTLANG

Wer lieber mit dem Velo unterwegs ist, der schnappt sich an einer der zahlreichen Rent-a-Bike-Stationen eines der Tour-de-Suisse-Velos – natürlich «made in Thurgau» – und fährt damit am Ufer des Bodensees entlang. Dank seiner Topografie eignet sich der Thurgau ideal für entspannte Veloausflüge.



Im Showroom der Velomanufaktur Tour de Suisse kann man sich sein Traumvelo zusammenstellen lassen – made im Thurgau.

Ein perfekter Ausgangspunkt für eine Velotour ist die Mietstation der neuen Tour-de-Suisse-Manufaktur in Kreuzlingen. Bei einer Erfrischung im Velokaffee bekommt man die besten Tipps zur Routenplanung. Wer möchte, der kann sich im dazugehörigen Showroom sein individuelles Traumvelo zusammenstellen lassen.

Der Bodensee-Radweg führt vorbei an lauschigen Seebadis, durch Blumen- und Streuobstwiesen, verträumte Dörfer und natürlich durch Apfelplantagen. Bei warmem Sommerwetter lädt der Bodensee an vielen Stellen ein, sich in seinem sauberen Wasser zu erfrischen.

Für eine Erfrischung anderer Art sorgt die Firma Möhl in Arbon. In fünfter Generation werden hier aus süßen Thurgauer Äpfeln die idealen Durstlöscher für Wanderer und Velofahrer hergestellt. Im neuen MoMö, dem Brennerei- und Mostereimuseum, kann sich der Besucher auch hier davon überzeugen, dass die Thurgauer es verstehen, das Beste aus ihren süßen Früchten herauszuholen.



Es dreht sich alles um den Apfel. Der Verkaufsladen der Mosterei Möhl.



Der Bodensee bei Arbon.



Ein Bubblehotel liegt unter Bäumen versteckt beim Schloss Arenenberg.



Schwere Motoren im Saurer Museum in Arbon.

### INDUSTRIEGESCHICHTE UND SCHWERE MOTOREN

In Arbon wurde Schweizer Industriegeschichte geschrieben. Davon erzählt das am Bodensee-Radweg gelegene Saurer Museum. Dieses lässt nicht nur die Herzen von Technikfans höherschlagen. Robuste Fahrzeuge und zarte Blütenräume haben von hier aus ihren Weg in die ganze Welt gefunden. Im Saurer Museum, das ausschliesslich von Freiwilligen betrieben wird, befindet sich eine umfangreiche und liebevoll gepflegte Sammlung von Stickmaschinen und rund 20 historischen Nutzfahrzeugen.

Den Schlüssel zur Ausstellung gibt es in der ehemaligen Werkskantine nebenan. Dort, wo sich früher die Werksarbeiter gestärkt haben, ist heute die Wunderbar zu Hause, eine schicke Bar mit einem frischen Hotel.

Wer aussergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten liebt, kann es sich zudem im Kantinengarten in einer der zwei Traumröhren gemütlich machen.

### BESONDERS ÜBERNACHTEN IM KANTON THURGAU

Aussergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten sind eine weitere Spezialität des Thurgaus. Übernachten im Zirkuswagen, im Bubblehotel unterm Sternenhimmel, in einer Mönchszelle oder eben in einer Traumröhre – der Thurgau hat viele Überraschungen auf Lager. Wer es beque-



Zarte Blütenräume sticken die Stickmaschinen, die im Saurer Museum ausgestellt sind.

mer mag, der findet eine feine Auswahl an gehobener Hotellerie und Gastronomie im Apfelkanton. Genuss wird im Thurgau grossgeschrieben.

Es lohnt sich, mit Zeit in den Apfelkanton zu kommen und sich auf mehr als nur einen flüchtigen Sommerflirt einzulassen. Schmetterlinge im Bauch sind so oder so garantiert!

Text und Bilder Ellen Gromann

### Infobox

Eine Wanderung oder eine Velotour entlang des Bodensees lässt sich wunderbar mit einer entspannten Bootsfahrt mit der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt kombinieren oder mit der Regionalbahn Turbo abkürzen.

#### Weitere Informationen:

Bodensee Schifffahrt: sbsag.ch  
www.thurbo.ch

#### Weitere Informationen zu den Museen:

Mosterei- und Brennereimuseum:  
www.moehl.ch

Saurer Museum Arbon:  
www.saurermuseum.ch